

Haustyp D, WBG-Siedlung Köttingen

Schlagwörter: [Einfamilienhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Erftstadt

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Erftstadt-Köttingen, Haustyp D1g, Mittelstraße, 11.7.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Alexander Kierdorf



Entwicklungsgeschichte:

Teil der 1921 bis 1924 errichteten Bergmannssiedlung Köttingen. Nach Privatisierung um 1960 individuelle Umbauten und Modernisierungen.

Verteilung des Haustyps in der Siedlung: Mittelstraße 27, 31, 35; Peter-May-Straße 88-90, 96.

Baubeschreibung:

Bergarbeiterwohnhaus in der Bergmannssiedlung Köttingen. Schmales Doppelhaus, trauf- und giebelständige Varianten.

Datierung:

- Baubeginn: 1921
- Inbetriebnahme: -
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Anonymus: 30 Jahre Wohnungsbaugesellschaft für das Rheinische Braunkohlenrevier 1920-1950. Köln 1950

- Bartsch, Frank / Hoffsummer, Dieter / Stommel, Hanna: Denkmäler in Erftstadt. (Loseblattsammlung). Erftstadt 1998/2000
- Buschmann, Walter / Gilson, Norbert / Rinn, Barbara: Braunkohlenbergbau im Rheinland (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes). Worms 2008

(Dr. Alexander Kierdorf, 2023)

BKM-Nummer: 20510004

Haustyp D, WBG-Siedlung Köttingen

Schlagwörter: Einfamilienhaus

Ort: Erftstadt

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 49 41,06 N: 6° 48 23,14 O / 50,82807°N: 6,80643°O

Koordinate UTM: 32.345.517,39 m: 5.632.999,33 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.861,63 m: 5.632.830,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haustyp D, WBG-Siedlung Köttingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20510004> (Abgerufen: 27. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

